



Protokoll  
der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf  
21. September 2011, 19.00 Uhr  
im Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf

**Anwesende:** Anja Trepels [Jugendring Vorstand], Dirk Düsedau [Jugendring Vorstand], Dietrich Steinert [Jugendring Vorstand], Olaf Klein [BDKJ], Daniel Müller [BDKJ], Nicoll Münch [DGB], Nikol Poucki [DGB], Gunther Bartosch [DJO], Uwe Schutte [Deutscher Pfadfinderbund], Sonja Tigges [Evangelische Jugend], Eva Nelles [Evangelische Jugend], Sebastian Westphal [Johanniter Jugend], Benjamin Luwe [Jugend des Deutschen Alpenvereins] Jan-Hendrik Peters [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Dr. Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt Düsseldorf]

**Geschäftsstelle:** Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring], Jennifer Töpferwein [Projektleiterin Youpod], Katja von Rüsten [Bildungsreferentin Jugendring], Nathalie Heyn [Projektmitarbeiterin Jugendring], Veena Mehta [Praktikantin Youpod]

**Gäste:** Remon Nasr [Koptische Jugend]  
Alexandra Nina Smith [Johanniter Jugend]

**Entschuldigt:** Christian Banz [Jugendring Vorstand], Andreas Rimkus [JHA/SPD Ratsfraktion], Thomas Ziegler [DGB], Lars Sobanski [evangelische Jugend], Carmen Ostermann [SJD-Die Falken KV Düsseldorf], Sven Böhlke [SJD-Die Falken KV Düsseldorf], Meral Karabulut [Alevitische Jugend], Ulrike Hutten [Verkehrskadetten]

**Stimmberechtigte:** 15 von 32 Delegierten

### **TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung**

Achim Radau-Krüger begrüßt die Anwesenden um 19.00 Uhr. Er kündigt an, dass Punkt 6 der Tagesordnung auf die VV im Dezember verschoben wird, da sich kein Mitarbeiter von dem Amt für soziale Sicherung zur Vorstellung des Bildungs- und Teilhabepaketes finden konnte.

Achim Radau-Krüger stellt zwei neue Mitarbeiter des Jugendringes vor. Christian Messing, der die Stelle des Hausmeisters angetreten hat und Veena Mehta, als Praktikantin für Youpod.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 08. Juni 2011**

Das Protokoll der Sitzung vom 08. Juni 2011 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Bericht aus den Verbänden**

#### **Jugendring**

- Weltkindertag
- Verbandszeug
- Jugendmedientage

#### **Jugendamt**

- Fortbildungsprogramm 2012 wird per Mail rausgehen

#### **DPSG**

- Stammesauflösung
- Bezirksversammlung

#### **BDKJ**

- Ferienfreizeiten in den Sommerferien – Teilnehmerzahlen sind stabil
- Vorstandsveränderung
- Vorbereitung der Weihnachtsfeier für alleinstehende Frauen

#### **DGB**

- Stammtisch Stadtrallye „Düsseldorf mal anders“
- Weltkindertag
- Podiumsdiskussion „Wie willst du Leben“ im Oktober gemeinsam mit dem Jugendring

#### **DJO**

- 60 Jähriges Bestehen des DJO wurde in Oer-Erkenschwick gefeiert
- Oktober Fahrt nach Moskau

#### **Johanniter Jugend**

- Ausbildung neuer Jugendleiter

#### **Koptische Jugend**

- Pfingsttreffen
- Oktobertreffen

#### **Jugend des Deutschen Alpenvereins**

- Sommerfahrt musste leider ausfallen
- Neue Jugendreferentin

## **BdP**

- Bundeslager
- Renovierung des Jugendhauses
- Scheunensingen in Solingen
- Zelttour im Winter

## **Deutscher Pfadfinderbund**

- Pfingstlager auf der Insel Grafenberg
- Sommerfreizeiten
- Social Day Arbeitsangebote
- Working Party

## **Evangelische Jugend**

- Freizeiten im Sommer Korsika
- Neuzusammensetzung des Vorstandes auf der Mitgliederversammlung
- Erarbeitung von Qualitätsstandards bei der Ausbildung von Jugendleiter/innen
- Jugendkirche – sucht noch eine Kirche

## **TOP 4: Berichte und Auswertungen**

- EA-Party im Juli
- JR-Sommerfest
- Weltkindertag

Die Ehrenamtsparty, die im Bobolino Kinderland stattgefunden hat, wurde in diesem Jahr von ca. 80 – 100 Leuten aus den verschiedensten Verbänden besucht. Die Resonanz vor Ort war durchweg positiv. Von Seiten des BDKJ's wird angemerkt, dass die Location eher als abschreckend empfunden wurde.

Aus der Vollversammlung heraus wurde vorgeschlagen, dass die EA-Party 2012 im HdJ stattfinden könnte und z.B. als ein Programmpunkt ein Kabarett/Comedyabend á la „Nightwash“/Comedy gegen Rechts eingebracht werden könnte.

Das Sommerfest des Jugendringes war trotz des schlechten Wetters relativ gut besucht. Es hat ein ausgiebiger Kontaktfluss stattgefunden.

Das Tor-Wand-Schießen soll es im nächsten Jahr nicht mehr geben, es wird ein anderes Spiel überlegt.

Der Weltkindertag war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Delegierten berichten, dass sie zufrieden sind und einen großen Andrang erleben konnten.

Wendelin Dutenhöfer vom Jugendamt berichtet, dass im nächsten Jahr zwingend darauf geachtet werden muss, die Pavillons besser zu fixieren, indem man sie mit Gewichten am Boden befestigt, oder aber zwischen den Bäumen festbindet.

Der Jugendring wird in nächster Zeit Informationen zur Anschaffung von Wassergewichten für die Pavillons verschicken.

Es findet eine kurze Diskussion zum Thema kommerzielle Anbieter statt. Anbieter der Essensstände müssen kommerziell sein, da ein Jugendverband bzw. freier Träger den Andrang auf dem Weltkindertag nicht stemmen kann. Die anderen Stände sollen aber weiterhin nicht-kommerziell bleiben, da es ein Fest für die Kinder ist.

Punkt 13 der Tagesordnung wird vorgezogen, da die Briefe an den Oberbürgermeister auch am Weltkindertag geschrieben wurden.

Katja von Rüsten berichtet, dass die Briefe an den Oberbürgermeister zahlreich ausgefüllt wurden. Rückläufer gibt es etwa 85, die Jugendfreizeiteinrichtungen und Offenen Türen haben aber noch Interesse gezeigt, sodass die Aktion bis zum 30.09.11 verlängert wurde. Bis jetzt konnte eine überwiegend positive Meinung von Düsseldorf durch die Kinder und Jugendlichen festgestellt werden. Die Auswertung wird somit noch ein wenig dauern. Es

besteht aber ein großes Interesse an den Meinungen der Kinder und Jugendlichen seitens der städtischen Institutionen.

Katja von Rüsten merkt an, dass sie es schade findet, dass keine Rückmeldung aus den Verbänden kam, obwohl die Vordrucke auch an jene rausgeschickt wurden.

## **TOP 5            Schwerpunkt: Jugendverbandsarbeit und Schule**

### **1. Ergebnisse der Arbeitsgruppe**

Die Arbeitsgruppe Jugendverbandsarbeit und Schule hat sich in diesem Jahr viermal getroffen. Es wurde ein erstes Handout ausgeteilt um die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu formulieren.

Das Handout enthält einige Forderungen, die allerdings sehr knapp gehalten sind und noch konkretisiert werden müssen.

Hierzu soll das Thema Jugendverbandsarbeit und Schule auch in den Verbänden selber diskutiert werden.

Ergebnisse der Diskussionen und Vorschläge zur Konkretisierung der einzelnen Punkte sollten bis Mitte/Ende November dem Jugendring vorliegen, damit die Arbeitsgruppe Zeit hat, bis zur nächsten Vollversammlung noch ein weiteres Papier vorzubereiten.

## **TOP 6:            Bildungs- und Teilhabepaket**

vertagt

## **TOP 7:            Bundeskinderschutzgesetz und Umsetzung § 8a SGB VIII**

Der Tagesordnungspunkt 7 wurde rege diskutiert. Achim Radau-Krüger weist darauf hin, dass das Bundeskinderschutzgesetz derzeit im Bundestag diskutiert wird und zum 01.01.2012 in Kraft treten wird.

Im Jahr 2012 werden durch den Jugendring zwei Kinderschutzfachkräfte mit beratender Funktion ausgebildet. Die Ausbildung wird von der Stadt bezahlt. Es wird über die Einrichtung einer Handyhotline nachgedacht.

Vor allem die eventuell zukünftige Pflicht der Vorlage vom erweiterten Führungszeugnis durch die Ehrenamtlichen wurde rege diskutiert. Es wurde angemerkt, dass es zu einem Rückgang der Ehrenamtlichen kommen könnte. Außerdem blieben viele Fragen offen. Achim Radau-Krüger merkt an, dass erst der Verabschiedung des Gesetzes die Fragen abschließend geklärt werden können. Auf der Vollversammlung im Dezember wird Herr Glarmin eingeladen. Er soll über die konkrete Umsetzung des Gesetzes in Düsseldorf referieren.

## **TOP 8:            Jugend trifft Politik**

Jugend trifft Politik findet vom 14. auf den 15. Oktober in Geldern statt. Am Freitag gehen die Einladungen raus. Achim Radau-Krüger bittet, dass in den Verbänden dafür noch Werbung gemacht wird. Es sind 40 Plätze vorhanden.

## **TOP 09:          Jugendmedientage im November**

Die diesjährigen Jugendmedientage finden am 12. und 13. November statt. Auf der Internetseite ist das Anmeldeformular bereits freigeschaltet, in den nächsten Tagen folgen Flyer und Plakate. Es gibt auch in diesem Jahr wieder viele spannende Workshops, unter anderem die Gestaltung einer eigenen Homepage und ein Improvisationstheater.

Katja von Rüsten bittet, Werbung in den Verbänden zu machen und weist darauf hin, dass in vielen Workshops die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

## **TOP 10:          AK Interaktive Stadtführungen / Stadtspiele**

Der Arbeitskreis hat sich bereits zweimal getroffen. Achim Radau-Krüger berichtet, dass Gelder vom Landschaftsverband Rheinland genehmigt wurden. Bis jetzt sind drei Stadtspiele unterschiedlicher Art in Planung. Von dem genehmigten Geld soll eine Honorarkraft eingestellt werden.

Es wird eine Homepage geben, deren Name in Richtung „Düsselmap“ gehen soll. Bei dem nächsten Treffen des Arbeitskreises soll über die Pflege und Programmierung der Homepage gesprochen werden.

Das erste Spiel soll für den Grundschulbereich sein, orientieren wird es sich an dem Detektivspiel aus den zwanziger Jahren in der Düsseldorfer Altstadt – „Das rote U“

Das zweite Spiel wird den Schwerpunkt „Verfolgung im dritten Reich“ haben, hierfür wurde bereits die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf angefragt.

Das dritte Spiel zielt auf den Schwerpunkt „schwul-lesbisches Leben in Düsseldorf“ ab, hierzu wurde Puls angefragt.

Die DGB Jugend merkt an, dass die Stadtrallye „Düsseldorf mal anders“ sehr gut angenommen wurde.

### **TOP 11: Evaluation der Freizeiten 2012 (Befragung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen und der Betreuer/Betreuerinnen)**

Achim Radau-Krüger erklärt, dass der Jugendring in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt im Jahr 2012 alle Freizeiten (außerhalb von Düsseldorf) evaluieren möchte. Es soll eine Qualitätssicherung darstellen und eine Repräsentation der Verbände in der Politik o.ä. darstellen.

Der Tagesordnungspunkt 11 wurde rege diskutiert. Während die einen diese Auswertungen als Kontrolle ansehen, sehen andere es als eine Chance, die Ferienfreizeiten weiter zu entwickeln und Gemeinsamkeiten mit anderen Verbänden zu entdecken.

Es muss noch geklärt werden, ob es eine verbindliche Regelung gibt, wozu einige bereits angemerkt haben, dass sie die Fragebögen dann nicht ausfüllen lassen würden, bzw. deren Ergebnisse verfälschen.

Achim Radau-Krüger schlägt vor, dass die Delegierten das Thema in den Verbänden diskutieren und die Beratung auf der VV im Dezember fortgesetzt wird.

### **TOP 12: Terminplanung 2012**

Im Jahr 2012 findet die EA-Danke Party erstmals wieder nach den Sommerferien statt. Die detaillierte Jahresplanung mit den wichtigsten Terminen wurde ausgeteilt.

### **TOP 13: Aktion „Schreib unserem Oberbürgermeister“**

Wurde mit Punkt 4 zusammengelegt

### **TOP 14 – 16:**

Vertagt da die Vollversammlung nicht beschlussfähig ist.

### **TOP 17: Verschiedenes**

Achim Radau-Krüger macht auf einen Zeltplatz des Stadtjugendringes Wiesbaden aufmerksam.

Achim Radau Krüger schließt die Sitzung um 22.00 Uhr